

Die Gesamtschule Jüchen zu Besuch bei ihrem Kooperationspartner Universität Duisburg-Essen



(von links nach rechts: Okan Kaplan, Prof. Dr. Bärbel Barzel, Dr. Daniel Thurm)

Zum dritten Mal trafen sich Wissenschaftler der Universität Duisburg-Essen mit Lehrerinnen und Lehrern aus der Region, um gemeinsam den Mathematikunterricht der Zukunft zu gestalten. Die Gesamtschule Jüchen war wieder mit von der Partie, auch wenn sie mit ihrem Standort nicht zu den regionalen Schulen des Ruhrgebiets zählt. Doch wenn es um innovativen und zeitgemäßen Mathematikunterricht geht, sollten regionale Grenzen keine Hürde sein. Das Projekt *MaLKIK – Mathematik Lehren und Lernen. Konstruktiv. Innovativ. Kooperativ* verfolgt nämlich genau diese Ziele. Unter der Leitung von Prof. Dr. Bärbel Barzel – Professorin für Mathematik und ihre Didaktik an der Universität Duisburg-Essen – bringen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrer AG Lehrerinnen und Lehrer von Schulen und Studierende zusammen, um Konzepte für einen sinnstiftenden und nachhaltigen Mathematikunterricht zu entwickeln, erproben und zu evaluieren. Dabei stehen digitale Medien zur sinnvollen Unterstützung des Mathematikunterrichts im Fokus. Laut Frau Prof. Dr. Barzel kann „ein bewusster und reflektierter Einsatz digitaler Medien den Mathematikunterricht verbessern und zeitgemäßer machen“. Die Gesamtschule Jüchen bietet nicht zuletzt mit ihrem ausgebauten Konzept zur Digitalisierung und ihrer IT-Profilklasse eine gute Umgebung für den Einsatz erfolgreicher Unterrichtskonzepte, die aus den MaLKIK-Arbeiten stammen. Im Januar 2020 wird die Gesamtschule Jüchen Gastgeber für das vierte MaLKIK Treffen sein.